

Canfield-Solitär

1 Spieler

52 Karten

Schwierigkeit: Mittel

Dauer: Kurz

Vier Fundamentstapel nach Farbe aufsteigend von einer Startkarte aufbauen, bei Bedarf von König zu Ass umlaufen.

AUFBAU

- 13 Karten verdeckt als Reserve auslegen; die oberste offen aufdecken.
- 1 Karte auslegen, um das erste Fundament zu starten; alle Fundamente müssen mit diesem Rang beginnen.
- 4 offene Karten als Tableau auslegen.

WERTUNG

- Gewonnen, wenn alle vier Fundamentstapel vollständig sind.
- Leere Tableau-Plätze werden automatisch aus der Reserve gefüllt, dann aus dem Vorrat.

Tipp: Das Leeren des Reservestapels hat oberste Priorität. Jede gespielte Reservekarte ist ein Fortschritt zum Sieg.

AM ZUG

- Fundamente nach Farbe aufsteigend aufbauen, bei Bedarf von König zu Ass umlaufen.
- Tableau-Spalten absteigend in abwechselnden Farben aufbauen; Gruppen frei verschieben.
- Die oberste Reservekarte spielen, wann immer möglich.
- 3 Karten vom Vorrat ziehen; die oberste spielen.

Canfield ist ein schnelles Solitärspiel, das ursprünglich als Glücksspiel in einem Casino des 19. Jahrhunderts entstand. Spieler bauen Fundamentstapel von einer Startkarte auf, während sie einen Reservestapel und ein kleines Tableau verwalten.

Ziel

Vier Fundamentstapel aufbauen, die jeweils von der ersten Fundamentkarte ausgehen und bei Bedarf von König zu Ass umlaufen, aufsteigend nach Farbe.

Vorbereitung

1. **Spieler:** 1 Spieler.
2. **Deck:** Standard-52-Karten-Deck.
3. **Reserve:** 13 Karten verdeckt auslegen, die oberste offen. Das ist der Reservestapel.
4. **Fundament:** 1 Karte offen auslegen, um das erste Fundament zu starten. Alle Fundamente müssen mit diesem Rang beginnen.
5. **Tableau:** 4 Karten offen in einer Reihe auslegen.
6. **Vorrat:** Verbleibende Karten werden 3 auf einmal gezogen.

Spielablauf

1. **Fundamente aufbauen:** Nach Farbe aufsteigend von der Fundamentkarte aufbauen, bei Bedarf König → Ass umlaufen.
2. **Tableau aufbauen:** Absteigend in abwechselnden Farben bauen. Gruppen von Kartenfolgen gemeinsam verschieben.
3. **Reserve:** Die oberste Reservekarte spielen, wann immer möglich. Die Reserve kann nicht nachgefüllt werden.
4. **Vorrat:** 3 Karten auf einmal ziehen und die oberste spielen.
5. **Leere Tableau-Plätze:** Werden automatisch aus der Reserve gefüllt (oder aus dem Vorrat, wenn die Reserve leer ist).

Tipps und Strategien

- Die Reserve zu leeren ist der Schlüssel zum Sieg, daher Reservekarten bevorzugt spielen.
- Der Umlaufmechanismus (König → Ass → 2) ist gewöhnungsbedürftig, eröffnet aber mehr Möglichkeiten.
- Im Blick behalten, welche Fundamenträge benötigt werden, um Tableau-Aufbauten entsprechend zu planen.

Tipps & Strategie

Der Reservestapel ist gleichzeitig Hindernis und Schlüssel zum Sieg. Jede gespielte Reservekarte bringt dich dem Gewinn näher.

Das Tableau-Management ist zweitrangig gegenüber dem Leeren der Reserve. Wenn ein Zug nicht hilft, die Reserve zu leeren (direkt oder indirekt), sollte man hinterfragen, ob er sich lohnt.